



Rundschreiben Nr. 3a/2016 - 22.09.2016

## Neues aus dem Historischen Verein

Liebe Vereinsmitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

leider müssen wir Ihnen zum Auftakt unserer Vortragssaison 2016/17 eine Absage mitteilen: Der Vortrag von Prof. Dr. Maximilian Fussl über «Sprechende Steine: Glanz und Elend des Fürsterzbischofs Wolf Dietrich von Raitenau», der für Freitag, den 30. September, geplant war, muss aufgrund familiärer Pflichten des Referenten ausfallen; damit entfällt auch die für 7. Oktober geplante Exkursion nach Salzburg zum Wolf-Dietrich-Mausoleum in Sebastiani-Friedhof und zum Bruderhaus. Wie mit Herrn Prof. Fussl vereinbart, soll der Vortrag im Herbst 2017 nachgeholt werden.

Das weitere Programm hoffen wir aber ungehindert durchführen zu können. So wollen wir dem «Jahr des Bieres» nochmals unsere Reverenz erweisen, und zwar aus Traunsteiner Sicht: Willi Schwenkmeier wird beim Vortrag am **Freitag, den 28. Oktober**, um 20 Uhr, im Saal des Sailer-Keller (!) auf die Geschichte der «Bierstadt Traunstein» eingehen und dabei Historisches wie Anekdotisches aus den Traunsteiner Brauereien zum Besten geben. Heute verfügt Traunstein über «nur» drei Braustätten, früher waren es wesentlich mehr, und so ist die Traunsteiner Brauereigeschichte auch eine Stadtgeschichte.

Einen Vortrag, der sicher auch für das 2019 anstehende Salinenjubiläum interessant sein wird, hält der Architekt und Heimatforscher Helmut Birner am **Freitag, den 25. November**, ebenfalls um 20 Uhr in der Zieglerwirtsstube. Er spricht über «F. X. Huber aus Hammer - Ein Leben als Bayerischer Trigonometrie, Kartograph und Salinenforstinspektor». Dieser Franz Xaver Huber war ein vielseitiger Mann, und diese Facetten eines ausgefüllten Lebens gibt uns Helmut Birner wieder.

Wie inzwischen gewohnt, widmen wir uns am **Freitag, den 16. Dezember** (20 Uhr, Zieglerwirtsstube), einem weihnachtlichen Thema. Die Kunsthistorikerin Hedwig Amann und der Theologe Michael Karger präsentieren uns weihnachtliche Schätze des Traunsteiner Stadtmuseums, wobei Frau Amann die kunsthistorische und Herr Karger die religiöse Seite dieser Exponate beleuchten. Dazu gibt's - der Jahreszeit entsprechend - Gebäck und Glühwein.

Die Vortragsreihe im Jahr 2017 beginnt mit der Historikerin und Realschullehrerin Dr. Claudia Schemmer: Am **Freitag, den 27. Januar** (20 Uhr, Zieglerwirtsstube) spricht sie über «Internationalisierung im Raum Traunstein - 1945-1989». Bei diesem Thema, über das sie ihre Dissertation verfasst hat, untersucht die Waginger Ortsheimatpflegerin die Aktivitäten, mit denen nach dem Krieg Kontakte über die Grenzen hinweg das Leben in Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft zunehmend bestimmt haben.

./.. Rückseite

Der Februar ist üblicherweise der Jahreshauptversammlung vorbehalten; sie findet am **Freitag, den 24. Februar**, um 20 Uhr in der Zieglerwirtsstube des Heimathauses statt. Dabei gibt der Vorstand Rechenschaft über das abgelaufene Jahr und blickt voraus auf die anstehenden Ereignisse.

2017 ist auch das Luther-Jahr, denn vor 500 Jahren soll der Mönch seine 95 Thesen wider die katholische Kirche an der Tür der Schlosskirche in Wittenberg angeschlagen haben - den Auftakt zur Reformation, die die politische und kulturelle Landschaft in Europa entscheidend verändern sollte. Auch wir vom Historischen Verein wollen uns diesem Thema widmen, zunächst aus lokaler Sicht. So spricht am **Freitag**,

den **31. März**, um 20 Uhr im evangelischen Gemeindesaal in der Crailsheimstraße (!) Altoberbürgermeister Fritz Stahl über «Evangelische Spuren in Traunstein».

Der Reformation widmet sich auch die Bayerische Landesausstellung 2017 in Coburg. Unter dem Titel «Ritter, Bauern, Lutheraner» lässt das Haus der Bayerischen Geschichte die Reformation sowie die sozialen und gesellschaftlichen Verwerfungen der damaligen Zeit in einer gewohnt reich ausgestatteten Ausstellung Revue passieren. Wir vom Historischen Verein nehmen das «Luther-Jahr» zum Anlass, diese Bayerische Landesausstellung zu besuchen. Der Termin steht auch schon fest: Wir fahren vom **Freitag, 19. Mai, bis Sonntag, 21. Mai**, nach Nordbayern und besichtigen unter der Reiseleitung von Dr. Jürgen Eminger die Veste und die Stadt Coburg, wo die Präsentation stattfindet. Auf Hin- und Rückfahrt werden wir noch interessante Stätten besuchen, über die uns der Kunsthistoriker Dr. Eminger fachkundig erzählen wird. Veranstalter diese Exkursion sind wir zusammen mit dem evangelischen Dekanat und der Volkshochschule Traunstein, die auch die Organisation übernehmen wird.

Natürlich vergeben wir 2017 wieder den Max-Fürst-Preis und die Max-Fürst-Jugendpreise für große Verdienste um die Heimatforschung und Heimatpflege; Preisträger und Termin stehen aber noch nicht fest.

Bei zwei Vorträgen weichen wir in andere Lokalitäten aus, da wir auf Anordnung des Ordnungsamtes in der Zieglerwirtsstube aus Gründen der Sicherheit maximal 60 Personen aufnehmen dürfen. Es ist uns schon einige Male passiert, dass wir aus diesem Grund sogar treue Mitglieder wieder heimschicken mussten, was uns natürlich sehr zuwider war. Deshalb bitten wir um Verständnis für diese Maßnahmen. Trotzdem hoffen wir, dass Sie unsere Veranstaltungen weiterhin zahlreich besuchen.

#### **KZ-Friedhof und Gedenkstätte in Surberg**

In der Gedenkstätte Surberg sind KZ-Häftlinge beigesetzt, die auf einem der vielen «Todesmärsche» bei Auflösung von KZ-Außenlagern am Kriegsende 1945 erschossen wurden. Die Volkshochschule Traunreut veranstaltet dazu am Samstag, den 8. Oktober, von 14 bis 15.30 Uhr eine Ortserkundung mit dem Dozenten Friedberg Mühldorfer, bei der die damaligen Ereignisse, aber auch der Umgang mit diesem Geschehen in der Nachkriegszeit anschaulich vermittelt werden sollen. Geplant ist auch ein Gang zur Erschießungsstelle bei Wüstenreit (2 km, Fahrtmöglichkeit kann bei Bedarf organisiert werden). Treffpunkt ist um 14 Uhr am KZ-Friedhof bei Surtal an der B 304. Anmeldung bei der VHS Traunreut (Gebühr 4 €), ohne Anmeldung 5 €.

#### **24. Tagung altbayerischer Heimatforscher**

Die 24. Tagung altbayerischer Heimatforscher zum Thema «Frauen in Bayern» veranstaltet der Bayerische Landesverein für Heimatpflege am **Samstag, 15. Oktober**, im Bayerischen Hauptstaatsarchiv in München. Wer sich dafür interessiert, kann die Einladungs-Unterlagen bei mir anfordern (e-Mail: siehe unten).

Mit freundlichen Grüßen

Hans Helmberger, Vorsitzender